

Gemeindebrief

IN HAMBURG UND ZWISCHEN ELBE UND HEIDE

Aktuelle
Regelungen
für unsere
Gottesdienste
s. S. 2

- + Berichte
- + Aktuelles
- + Gottesdienste
- + Termine

Ab Pfingsten
wieder Gottesdienste
in der Kirche

Ungewöhnliche Zeiten

Regelungen für unsere Gottesdienste in der nächsten Zeit

*Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der
Gemeinde,*

ein ungewöhnlicher Gemeindebrief in einer ungewöhnlichen Zeit.

Viele Wochen konnten wir uns jetzt wg. der Corona-Pandemie nicht zum öffentlichen Gottesdienst treffen. Jetzt wollen wir an **Pfingstsonntag, 31. Mai 2020** um 18 Uhr in St. Trinitatis / Hamburg Altona wieder mit der Feier der Gottesdienste beginnen.

Dabei gelten bistumswweit verbindliche Sicherheits- und Hygiene-Vorschriften, die eingehalten werden müssen. Am Kircheneingang steht jemand bereit, der oder die auch noch mal auf die Vorschriften hinweisen wird. Die Regelungen im einzelnen:



Auf dem Kirchenplatz, am Eingang (beim Betreten und beim Verlassen) sowie in der Kirche (auch während des Gottesdienstes) gilt grundsätzlich ein **Sicherheits-Abstand von 2 Meter** zur nächsten Person, die nicht mit Euch in einem Haushalt lebt (Angehörige des gleichen Haushalts müssen diesen Sicherheitsabstand zueinander nicht einhalten);

Zur Teilnahme am Gottesdienst ist ein **Mund-Nasen-Schutz** notwendig, der spätestens beim Betreten der Kirchen angelegt und korrekt getragen werden muss. Die Verwendung eines Plexiglas-Visiers, wie

es auch teilweise Verwendung findet, ist nur in medizinisch begründeten Ausnahmefällen möglich. Eine begrenzte Menge an Einweg-Mund-Nasen-Schutz-Masken wird für diejenigen zur Verfügung stehen, die Ihre Maske vergessen haben sollten.



Am Eingang wird ein **Hände-Desinfektionsmittel** zur Verfügung stehen, welches Ihr beim Betreten der Kirche bitte zur Desinfektion Eurer Hände nutzen sollt;

Menschen, die **Symptome einer Atemwegserkrankung** aufweisen oder in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu Erkrankten hatten, **dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen**.



Wir bitten, dass Ihr Euch **vorab zum Gottesdienst anmeldet**: Die Zahl der Gottesdienstbesuchenden ist durch den notwendigen Mindestabstand begrenzt. In St. Trinitatis ist zwar ausreichend Platz für 40 Personen, die wir im Regelfall nicht erreichen, aber es wäre ärgerlich, wenn Ihr einen weiten Weg zurückgelegt habt und dann an der Kirchentür feststellen müsst, dass alle Plätze

bereits vergeben sind. Mit einer Anmeldung bis spätestens 3 Stunden vor Beginn des Gottesdienstes **ausschließlich per Telefon oder E-Mail über das Pfarramt** ist Euer Platz aber sicher (sofern sich nicht schon über 40 Menschen vor Euch angemeldet hätten). Falls noch nicht alle Plätze vergeben sind, stehen diese auch für spontane Besuche offen.



Alle Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes müssen ihre **Kontakt Daten angeben** (Adresse, Telefon, ggf. E-Mail),

damit sie im Fall einer unter den Gottesdienst-Teilnehmenden eintretenden Corona-Erkrankung unmittelbar kontaktiert und mögliche Infektionsketten von den Gesundheitsbehörden nachverfolgt werden können. Gebt die Daten (wenn sie dem Pfarramt nicht sowieso bekannt sind) gerne schon bei Eurer Voranmeldung an.

Jeglicher Körperkontakt vor, während und nach dem Gottesdienst (Begrüßung oder Verabschiedung per Handschlag, Umarmung, körperlicher Friedensgruß, ...) **ist zu vermeiden.**



Im Gottesdienst ist das **Singen nicht gestattet**, da dies ein Infektionsrisiko ggf. erheblich erhöhen würde; wir werden allerdings eine Organistin bzw. einen

Organisten da haben, so dass zumindest die Orgel erklingt; und das eine oder andere Lied wird Euch sicherlich so vertraut sein, dass Ihr es in Gedanken mitsingen könnt;

Der Gottesdienst darf maximal 60 Minuten lang sein;

Das gesellige **Beisammenbleiben nach dem Gottesdienst entfällt** vorläufig ersatzlos.

In den ersten Wochen der Wiederaufnahme der Feier öffentlicher Gottesdienste werden wir dabei (noch) auf die Eucharistiefeier verzichten, um zunächst Erfahrungen mit dieser ungewöhnlichen Form des Gottesdienstes zu sammeln und vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen dann ggf. Rückschlüsse darauf zu ziehen, was wir bei der Feier der Eucharistie möglicherweise besonders beachten müssen.



Ob und wenn ja wie wir in Lüneburg resp. im Wendland Gottesdienst feiern können, ist derzeit in Klärung. Wenn alles klappt, können wir möglicherweise mit Open-Air-Gottesdiensten beginnen; hier wäre dann unter Wahrung der Abstandsregeln sogar das Singen erlaubt.

Zusätzliche nicht-gottesdienstliche Veranstaltungen sollen bis auf Weiteres generell unterbleiben, und da wo notwendig, durch Telefon- oder Videokonferenzen ersetzt werden.

Bitte informiert Euch regelmäßig über neue Entwicklungen auf unserer Gemeinde-Website oder über die Aushänge am

alt-katholischen Pfarrbüro bei St. Trinitatis. Alle Gemeindemitglieder, die keinen Internet-Anschluss haben, melden sich bitte per Telefon oder Brief im Pfarramt zurück und erhalten dann Informationen über möglicherweise eintretende neue Entwicklungen postalisch.

Wir hoffen alle, dass wir diese Zeit der Einschränkungen möglichst bald hinter uns bringen und bitten Euch daher darum, auch außerhalb der Gottesdienste so lange

wie es nun notwendig ist, Distanz zu wahren und eine Mund-und-Nasen-Schutz-Maske zu nutzen.

Bleibt behütet und bleibt gesund!

Euer Kirchenvorstand

Olaf Welling (Vorsitzender), Pfr. Walter Jungbauer (stellv. Vorsitzender), Martina Habel, Bärbel Schwarz, Thomas Fritz

Der Pfarrer ist und bleibt erreichbar

Zwar soll ich auf Grund der Sicherheits- und Hygiene-Regeln im Moment nach Möglichkeit auf Hausbesuche verzichten, und auch das Pfarrbüro ist auf Grund seiner geringen Größe von 11 Quadratmetern nicht für Treffen mit auch nur einer Person geeignet, aber selbstverständlich bin ich weiterhin in seelsorgerlichen Fragen

telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Wer also ein Anliegen hat, scheue sich bitte nicht, zum Telefonhörer zu greifen und mich anzurufen oder die Tastatur zu bedienen und mir ein E-Mail zu schicken. Auch ein Videochat ist möglich, so dass man sich auch gegenseitig in die Augen schauen kann. PFR. WALTER JUNGBAUER

Gedanken zum Sonntag

Die Corona-Pandemie und der damit zusammenhängende Wegfall von öffentlichen Gottesdiensten hat mich bei einem Vorhaben ermutigt, welches ich schon seit längerer Zeit ins Auge gefasst hatte: Als Pfarrer einer alt-katholischen Gemeinde mit einem **YouTube-Kanal** präsent zu sein und so vielleicht Menschen zu erreichen, die mit unseren normalen Angeboten nicht erreichbar sind.

Daher gibt es seit dem 3. Sonntag der Österlichen Bußzeit, dem 15. März 2020, seit also kein öffentlicher Got-

tesdienst mehr gefeiert werden konnte, einen YouTube-Kanal mit Gedanken zum Sonn- bzw. Feiertag (www.gedanken-zum-sonntag.de). Insbesondere beim Karfreitags-Video haben hier auch schon einige Gemeindemitglieder sowie Freundinnen und Freunde der Gemeinde mitgewirkt.

Da die Videos eine unerwartet hohe Resonanz haben und auch immer wieder positive Rückmeldungen dazu bei mir ankommen, will ich versuchen, dieses Format auch fortzuführen, wenn wir wieder

öffentliche Gottesdienste feiern können. Und ich werde auch immer mal wieder Gemeindemitglieder sowie Freundinnen und Freunde der Gemeinde fragen, ob sie Lust haben, bei dem einen oder anderen Video mitzuwirken. Vielleicht wird

dadurch ja auch noch die eine oder andere Person auf unsere Gemeinde aufmerksam, die uns und die alt-katholische Kirche noch nicht kennen.

PFR. WALTER JUNGBAUER

Kollekten & Spenden

In den Wochen, in denen wir nicht zu öffentlichen Feiern der Gottesdienste zusammenkommen konnten, konnten auch keine Kollekten für den Gemeindehaushalt und andere Zwecke gesammelt werden. Zwar wurden durch den Lockdown auch die Kosten reduziert, aber gleichzeitig fielen trotzdem Fixkosten wie beispielsweise die Mieten an, und es waren auch Ausgaben für diakonische Zwecke, Porto oder Kilometergeld u. ä. notwendig.

Wir würden uns daher freuen, wenn die Gemeindemitglieder sowie die Freun-

dinnen und Freunde der Gemeinde den Gemeindehaushalt durch – gerne auch regelmäßige – Spenden auf das Gemeindegeldkonto unterstützen würden.

Die Kontonummer der Gemeinde bei der Evangelischen Bank eG lautet: IBAN **DE15 5206 0410 0006 4414 08**

Für die Spenden gibt es zu Beginn des nächsten Jahres dann selbstverständlich eine Spendenquittung, die steuerlich geltend gemacht werden kann.

Herzlichen Dank schon jetzt!

Bistums-Synode verschoben

Wegen der Corona-Pandemie hat die Synodalvertretung beschlossen, die 62. Ordentliche Bistumssynode, die Anfang Oktober in Mainz zusammentreten sollte, um ein Jahr zu verschieben. Die Synodalvertretung sieht keine Möglichkeit, die Synode zum vorgesehenen Zeitpunkt durchzuführen und dabei die notwendigen hygienischen Standards und staatlichen Vorgaben einzuhalten.

Das Ordinariat wurde beauftragt, einen neuen Termin im Zeitraum September bis einschließlich November 2021 zu

suchen. Der Zwei-Jahres-Rhythmus soll im Anschluss daran wieder aufgenommen werden.

Die Amtszeit der zur Synode gewählten Ämter verlängert sich dementsprechend um ein Jahr.

Für die Synode, die dann im Herbst 2021 stattfinden wird, wird es auch eine neue Frist für einzureichende Anträge geben. Wir können also die drei Anträge, die wir bereits auf die Synode eingereicht haben, noch ergänzen, falls wir die Notwendigkeit sehen.

Gemeindebrief Druckerei



In Ihren Händen:
Naturschutz-Kollektion
farbiger Druck
Produktname: Dachs

Hohe Qualität Enorm Günstig Genial Schnell



Emissionsarm drucken lassen!
Auf 100 % Altpapier

Beispiel: „Dachs“ | DIN A5 | 28 Seiten | 2.000 Stück

**RESSOURCEN-
EINSPARUNG**



2.741

Liter Wasser



235

kWh Energie



172

kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier. Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.



20. April bis 31. Mai 2020:

Aktion Hoffnungsbrief, 1.500 Exemplare kostenlos drucken lassen!

Weitere Infos: www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffnungsbrief

www.GemeindebriefDruckerei.de

Telefon 0 58 38 – 99 08 99 *Schon mal so drauf gefreut?*



Adressen

Unsere Gottesdienste finden (wenn nicht anders angegeben) in der Evang.-Luth. **St. Trinitatiskirche Altona**, Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg statt. In **Lüneburg** sind wir in der Himmelszelt-Kapelle am Evang.-Luth. Gemeindehaus, Werner-von-Meding-Straße 2, 21335 Lüneburg zu Gast.



Seelsorge:

Pfarrer Walter Jungbauer
 Telefon: (040) 22 603 901
 E-Mail: hamburg@alt-katholisch.de
 Mobil: (0176) 433 66 869

Pfarramt der Katholischen Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken Hamburg
 Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg,
 Anwesenheit in der Regel:
 DI 9³⁰ bis 13⁰⁰ und DO 14³⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
 Auch außerhalb dieser Zeiten:
 Telefon: (040) 22 603 901
 Web: <http://hamburg.alt-katholisch.de/>
 E-Mail: hamburg@alt-katholisch.de

Kirchenvorstand:

Olaf Welling (Vorsitzender),
 (040) 27 88 27 20,
hamburg.kv@alt-katholisch.de
 Pfarrer Walter Jungbauer (stellvertretender Vorsitzender), Kontaktdaten siehe Pfarramt.

Martina Habel (Rechnerin), (041 37) 531,
hamburg.finanzen@alt-katholisch.de
 Thomas Fritz, (040) 299 42 03,
ThomasFritz@gmx.at
 Bärbel Schwarz, (040) 420 47 59,
baerbel_schwarz@yahoo.de

Gemeindekonto:

Evangelische Bank eG, IBAN:
 DE15 5206 0410 0006 4414 08,
 BIC: GENODEFIEK1
 Wir freuen uns über jede Spende zu Gunsten der Arbeit der Gemeinde.

Natürlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus; geben Sie dazu bitte auch Ihren Namen und Ihre Adresse im Verwendungszweck an.

Gemeinde-Newsletter:

Die Pfarrgemeinde verschickt unregelmäßig einen E-Mail-Rundbrief mit aktuellen Informationen und Terminen. Wer diesen erhalten möchte, sende bitte

eine Nachricht mit dem Wunsch nach Bezug des Gemeinde-Newsletters und ausdrücklicher Nennung seines/ihrer Namens an hamburg@alt-katholisch.de.

IMPRESSUM: *Herausgeber:* Katholische Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken Hamburg. *V.i.s.d.P.:* Pfarrer Walter Jungbauer. *Gestaltung:* Olaf Welling, welling@designfuerkirchen.de *Druckerei:* Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Die Entwicklung der Corona-Pandemie und staatlichen Vorgaben zur Gesundheitsvorsorge verändern sich weiter sehr kurzfristig. Darum sind hier erst einmal nur die Termine der Sonntagsgottesdienste in Hamburg aufgeführt. Wann und wie es möglich und sinnvoll ist, andere Gemeindeaktivitäten wieder aufzunehmen – im besonderen Gottesdienste in Lüneburg und im Wendland, Eucharistie im Gottesdienst, die mittwochabendmahlzeit –, ließ sich zum Redaktionsschluss noch nicht

entscheiden. Mögliche Änderungen und zusätzliche Termine und Angebote kommunizieren wir kurzfristig über unsere Homepage und den Gemeindeforum (s. S. 7).

Die geplanten besonderen Gottesdienste mit Taufe, Erstkommunion und Firmung sind auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir hoffen, hier bald wieder konkrete Termine ins Auge fassen zu können. Informationen dazu dann auf der Gemeinde-Website und per Post.

MAI

SO 31. 18⁰⁰ PFINGSTEN

Wiederaufnahme der öffentlichen Gottesdienste nach dem durch die Corona-Pandemie bedingten Lockdown

JUNI

SO 7. 16⁰⁰ Gottesdienst

FR 12. 19⁰⁰ Ökumenisches Friedensgebet – Dona nobis Pacem

SO 14. 18⁰⁰ Gottesdienst

SO 21. 18⁰⁰ Gottesdienst

SO 28. 18⁰⁰ Gottesdienst

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen! Bitte beachten Sie die derzeitigen Regelungen zu den Gottesdiensten, siehe S. 2 ff.

Adressen siehe vorige Seite. Aktuelle Termine und Informationen auf unserer Homepage.

JULI

SO 5. 16⁰⁰ Gottesdienst

FR 10. 19⁰⁰ Ökumenisches Friedensgebet – Dona nobis Pacem

SO 12. 18⁰⁰ Gottesdienst

SO 19. 18⁰⁰ Gottesdienst

SO 26. 18⁰⁰ Gottesdienst

AUGUST

SO 2. 16⁰⁰ Gottesdienst

SO 9. 18⁰⁰ Gottesdienst

FR 14. 19⁰⁰ Ökumenisches Friedensgebet – Dona nobis Pacem

SO 16. 18⁰⁰ Gottesdienst

SO 23. 18⁰⁰ Gottesdienst

SO 30. 18⁰⁰ Gottesdienst

In unserer Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung wird die Druckausgabe dieses Gemeindebriefs auf umweltfreundlicherem Papier aus 100 % Altpapier gedruckt.

